

Intervention  
**Weihnatskrippe anders**  
Vier Dioramen von Peter Sauerer  
26.11.2024 – 12.01.2025

München, 28.11.2024: **Das Bayerische Nationalmuseum zeigt ab dem 26. November in der Krippensammlung vier virtuose Dioramen des Künstlers Peter Sauerer, die Themen zur Weihnachtsgeschichte und dem Marienleben in postapokalyptischen Arrangements aufgreifen.**

Weihnachtszeit ist Krippenzeit, und Krippen sind Ansichtssache. Wer aber „klassische“ Krippen mit Maria, Josef und dem Jesuskind in einer Hütte vor Augen hat, wird gewaltig überrascht:

Die verstörenden Szenen werden aufgrund ihrer ungewohnten Ästhetik und den eigenwilligen Arrangements unbekannter und comicartig überzeichneter Figuren zur visuellen Herausforderung. Bei aller Verfremdung und damit einhergehender Zumutung geht es dem Künstler jedoch um christliche Kernbotschaften, die er als Stützen zur Überwindung menschlicher und kultureller Abgründe versteht.

Die erste seiner vier Krippen entstand im Jahr 2020: *Pericolo*, italienisch für Gefährdung oder Gefahr. Sauerer verarbeitet darin seine Zukunftsängste während der Covid-19-Pandemie.

*Assunzione*, das 2022 entstandene Werk, stellt das Hochfest Mariä Himmelfahrt dar. Im Zentrum dieses Festes steht der Glaube an die leibliche Aufnahme Mariens in den Himmel. Mariä Himmelfahrt darzustellen war dem Künstler ein Anliegen, weil er als spiritueller, katholisch geprägter Mensch eine besondere Sympathie für die Muttergottes hegt.

Das Diorama *Epiphania* von 2023 bezieht sich auf das Fest der Erscheinung des Herrn, den Dreikönigstag. Sie zeigt die Anbetung der Heiligen Drei Könige in einem sommerlichen Szenario, in dem allerdings die Luft verpestet zu sein scheint.

Im gleichen Jahr entstand *Candelaria*, die vierte und damit letzte Krippe. Das winterliche Szenario bezieht sich auf die Darstellung Jesu im Tempel und an die Reinigung der Jungfrau Maria. Es zeigt die Segnung der Kerzen zu Mariä Lichtmess. *Candelaria* bildet damit den Abschluss des postapokalyptischen Krippenzirkels von Peter Sauerer.

**Publikation:** Crazy Christmas. Weihnatskrippe und Zeitgeist. Hg. Von Frank Matthias Kammel, mit Texten von Thomas Schindler, München 2023, 147 S., mit zahlreichen Abbildungen, 17 Euro.

**Der Künstler Peter Sauerer:** Peter Sauerer (geboren 1958) studierte an der Akademie der Bildenden Künste in München und war Meisterschüler von Eduardo Paolozzi. Er arbeitet und lebt in Walleshausen bei Geltendorf und in Dießen am Ammersee. Sein Werk umfasst ausschließlich kleinformatische, meist hintersinnige Skulpturen und Figurengruppen. Arbeiten Sauerers befinden sich in zahlreichen öffentlichen Sammlungen. Seit 2020 setzt er sich verstärkt mit biblischen Themen auseinander.

### **Veranstaltungshinweise:**

Donnerstag, 12.12.2024, 18.30 Uhr: Künstlergespräch

Am Donnerstag, dem 12. Dezember, findet im Bayerischen Nationalmuseum um 18.30 Uhr ein Künstlergespräch mit Peter Sauerer und Rudi Bannwarth, Holzbildhauer, statt. Krippe ist Kunst, und Kunst weckt Emotionen. Im Spannungsfeld aus weihnachtlicher Tradition und moderner Ästhetik ergeben sich Fragen zu Darstellungs- und Interpretationsmöglichkeiten. Wie verstehen die beiden Künstler die frohe Botschaft? In einem von Dr. Thomas Schindler moderierten Dialog geben sie Antworten.

Kosten: Besuch der Veranstaltung ist in der Eintrittskarte des Museums enthalten. Keine Anmeldung notwendig.

Sonntag, 05.01.2025, 11 Uhr: Öffentliche Führung

Weihnachtskrippe anders – Peter Sauerers postapokalyptische Dioramen

Der Holzbildhauer Peter Sauerer hat sich der Darstellung der Postapokalypse im Kleinformat verschrieben. Seine Dioramen greifen zwar uns vertraute Themen der Weihnachtsgeschichte auf, doch inszeniert sie der Künstler in einer Welt nach dem Untergang der Zivilisation, wie wir sie kennen. Die Heiligen Drei Könige mit LIDL-Tüte und Adidas-Tasche? Anspielungsreiche Symbole geben hier Anlass genauer hinzusehen! Führung mit Dr. Thomas Schindler

Kosten: Besuch der Veranstaltung ist in der Eintrittskarte des Museums enthalten. Keine Anmeldung notwendig.

---

#### **Bildmaterial:**

Download unter <https://www.bayerisches-nationalmuseum.de/presse/weihnachtskrippe-anders-presse> Das Bildmaterial darf ausschließlich im Zusammenhang mit der Intervention „Weihnachtskrippe anders“ m Bayerischen Nationalmuseum verwendet werden.

#### **Weitere Informationen:**

Ann-Kathrin Reichenbach  
presse@bayerisches-nationalmuseum.de  
Tel. 089 21124-270 | [www.bayerisches-nationalmuseum.de](http://www.bayerisches-nationalmuseum.de)

#### **Eintrittspreise:**

Museum inklusive Sonderausstellung | Erwachsene 7 Euro  
Ermäßigt 6 Euro | Unter 18 Jahren freier Eintritt

#### **Öffnungszeiten:**

Di-So 10.00-17.00 Uhr, Do 10.00-20.00 Uhr  
24.12.2024 und 31.12.2024 sowie 01.01.2025 geschlossen